



**Projektorganisation** (Beschluss vom 6. November 2007)

<b>Instanzen</b>	<b>Struktur und Aufgaben</b>	<b>Personelle Zusammensetzung</b>
<b>Projektausschuss</b>	<p><b>Aufgabe:</b> Der Projektausschuss ist für die strategischen Belange des Projektes verantwortlich. Er übt die Oberaufsicht und Kontrolle aus über die Organisation des Projektes und dessen Ausführung, die Kosten, die Termine und die Qualität.</p> <p><b>Zusammensetzung:</b> je Kanton ein Mitglied eines kantonalen Parlamentes.</p> <p><b>Sitzungsrhythmus:</b> nur bei Bedarf, Entscheide in der Regel auf dem Zirkularweg.</p>	Die Vertreter der Kantone im Projektausschuss sind der Projektleitung so bald als möglich zu nennen.
<b>Projektleitung</b>	<p><b>Aufgabe:</b> Die Projektleitung zeichnet für die operative Umsetzung des Projektes verantwortlich.</p> <p><b>Zusammensetzung:</b> vier Angehörige eines kantonalen Parlamentsdienstes. Zusätzlich gehören der Vertreter des Institutes für Föderalismus und eventuell der Webmaster der Schweizerische Gesellschaft für Parlamentsfragen mit beratender Stimme der Projektleitung an.</p> <p><b>Sitzungsrhythmus:</b> bei Bedarf, ca. alle drei Monate.</p>	<p><b>Monica Engheben,</b> Generalsekretärin des Grossen Rates FR</p> <p><b>Claude Bumann,</b> Leiter des Parlamentsdienstes VS</p> <p><b>Christian Wissmann,</b> Ratssekretär des Grossen Rates BE</p> <p><b>Thomas Dähler,</b> Leiter des Parlamentsdienstes BS</p> <p><b>Marius Roth,</b> Institut für Föderalismus, Uni Freiburg</p> <p><b>Fritz Brechbühl,</b> Webmaster der SGP, Ratssekretär, Solothurn</p>